

KOMMUNALER INGENIEURBAU

Planung, Beratung, Kontrolle

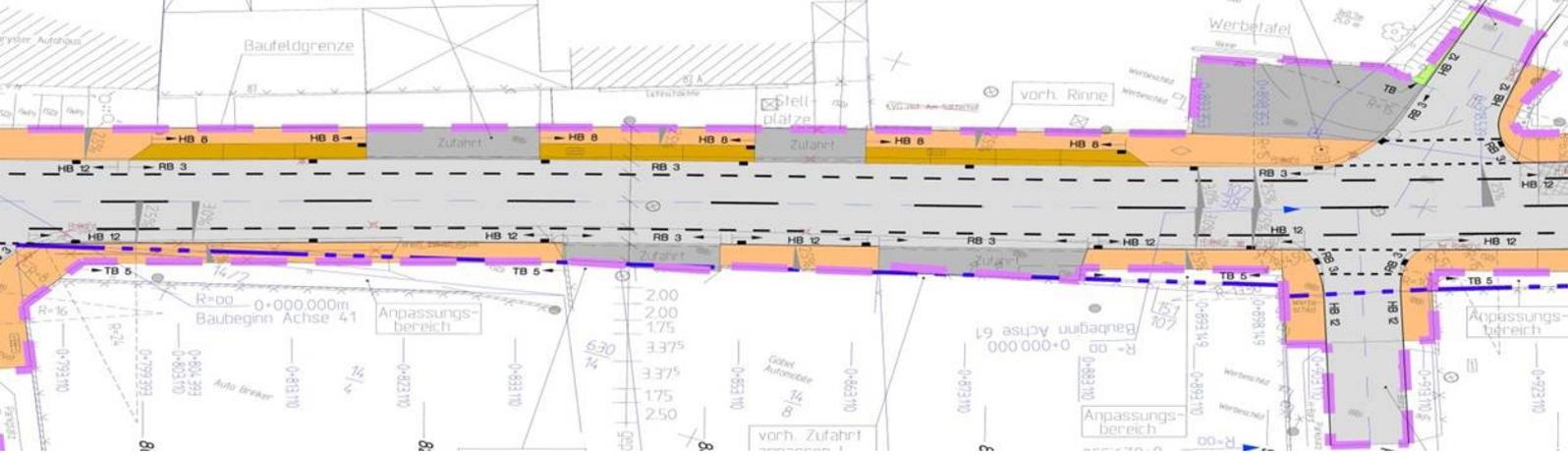


Wir planen für SIE!



Prof. Steffen, Hütteroth & Schröder GmbH

SIG-HESSEN INGENIEURE
Bau-, Geo- & Umwelttechnik Planung Beratung Kontrolle



Vollausbau Sandershäuser Straße Kassel



Auftraggeber:
Stadt Kassel
Straßenverkehrsamt

Bauvolumen:
3,2 Mio.€

Projektdauer:
2006 – 2008

Leistungsart:
Ausschreibung,
Oberbauleitung
in den Phasen 6-9,
örtliche Bauüberwachung

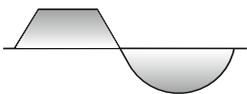
Die SIG-HESSEN INGENIEURE wurden von der Stadt Kassel, Straßenverkehrsamt, mit der Bearbeitung der Straßenerneuerung Sandershäuser Straße im Stadtgebiet Kassel beauftragt. Die Bearbeitung umfasste die Erstellung der Ausschreibung, die Oberbauleitung und die örtliche Bauüberwachung.

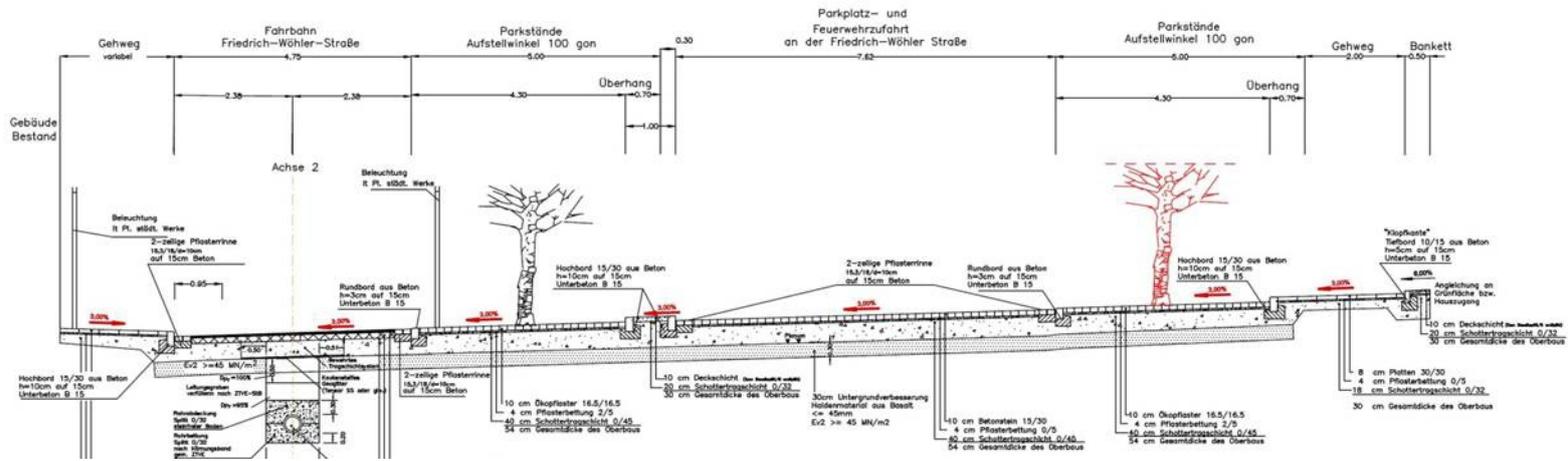
Dabei wurde die Querverbindung (Sandershäuser Straße) zwischen der Leipzigerstraße (B7) und der Dresdener Straße auf einer Länge von ca. 1,2 km im grundhaften Vollausbau bzw. in Teilbereichen im Hocheinbau erneuert.

Der Verkehrsraum incl. Nebenflächen wurde auf einer Breite von bis zu 20,50 m im Bestand aufgenommen und gemäß der Ausführungsplanung komplett erneuert.

Gebaut wurden Parkstreifen, Radfahrstreifen, Pflanzinseln und Gehwege. Zusätzlich wurden Bus-Kaps in Betonbauweise eingerichtet sowie die geplante Bepflanzung entlang der Trassierung vorgenommen.

In die Planung waren insgesamt 8 Knotenpunkte / Anschlussstraßen zu integrieren. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgte unter fließendem Verkehr.





Grundhafte Erneuerung Kanal- und Straßenbau Friedrich-Wöhler-Siedlung, Kassel



Auftraggeber:
Infra-net

Die SIG-HESSEN INGENIEURE wurden vom Planungsbüro infra-net beauftragt, die Leistung der örtlichen Bauüberwachung für die Kanal- und Straßenbaumaßnahme im Wohnquartier Friedrich-Wöhler-Siedlung zu erbringen.

Bauvolumen:
1,7 Mio. €

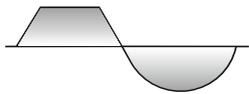
Das Projekt wurde im Programm „soziale Stadt“ zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität umgesetzt.

Projektdauer:
2003 – 2005

Die Bauarbeiten umfasste die komplette Erneuerung der Kanalisation auf einer Länge von ca. 1350 m und der Verkehrswege mit einer Größe von ca. 12.500 m² befestigter Fläche.

Leistungsart:
Örtliche
Bauüberwachung,
Kanal- und
Straßenbau

Die Ausführung beinhaltete ebenfalls eine baubegleitende Begutachtung der Schachtarbeiten im Untergrund durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung auf Grund der bestehenden Verdachtsflächen im Bombenabwurfgebiet der Stadt Kassel.





Hochwasserentlastung Retentionsbecken Ochsenwiese



Auftraggeber:
Stadt Immenhausen

Bauvolumen:
300.000 €

Projektdauer:
2006 – 2009

Leistungsart:
Planung,
Ausschreibung,
Bauleitung

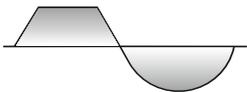
Die SIG-HESSEN INGENIEURE wurden vom Magistrat der Stadt Immenhausen beauftragt, die Plangenehmigung für die Erstellung eines Retentionsraumes zu planen und zu überwachen.

Anlass der Planung war die periodische Überlastung des bestehenden Regenwasserkanals DN 900 SB in der Straße Ostenbeck.

Bei sehr starken Regenereignissen werden die Niederschläge über Wegeseitengräben aus dem Außeneinzugsgebiet dem Einlaufbauwerk zugeführt und überlasten die anschließenden Haltungen.

Das Planungsgebiet befindet sich südlich der Kernstadt bzw. am Südrand eines zum Philippstift gehörigen Waldbestandes auf einer Wiesenfläche „Ochsenwiese“.

Für die Regenwasserrückhaltung wurde im Plangebiet eine Fläche von rd. 9.000 m² zur Verfügung gestellt. Die Dammbildung hat Neigungen von 1:2 bzw. 1:3, eine Dammkronenhöhe von rd. 3,5 m über Beckensohle sowie eine Kronenbreite von ca. 2,50 m.



Der Abfluss aus dem Becken erfolgt über eine Drossel als Hydro-Slide in einem Stahlbetonbauwerk auf einem SB Rohr, DN 1000.

Dies entspricht der Dimensionierung zum anschließenden Wegeseitengraben mit einem Ableitvermögen von rd. 1.500 l/s.





Jahnstadion und Sparkassenarena Göttingen



Auftraggeber:
Göttinger Sport-und
Freizeit GmbH&Co.KG

Das Göttinger Jahnstadion hat eine bedeutende Funktion für vereinsgebundene und freie Nutzer. Es ist Austragungsort nationaler Meisterschaften und war 2006 Trainingslager der Mexikanischen Fußballnationalmannschaft.

Bauvolumen:

Hierzu wurden die Trainingsflächen neu gestaltet und die verkehrstechnische Infrastruktur optimiert. Neu angelegt wurde u.a. ein PKW- und Busparkplatz (250 PKW, 8 Busstellplätze) sowie die technische Ausstattung für Fernsehübertragungen.

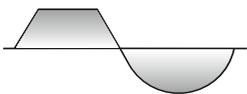
Projektdauer:
2006 – 2012

Leistungsart:
Freiflächenplanung,
Planung technischer
Ausrüstung,
Ausschreibung,
Bauleitung

Die Sparkassenarena ist das neue Domizil der Basketball Bundesligamannschaft BG Göttingen. Die moderne Halle wurde durch einen attraktiven Vorplatz, der architektonische Elemente der Fassadenverkleidung aufnimmt, ergänzt. Das so entstandene Entrée aus großformatigen Platten fügt sich hervorragend in die Gesamtkonzeption ein.

Weiter wurde eine Beleuchtungskonzeption entwickelt, die nicht nur verkehrssicherungstechnische Belange erfüllt, sondern Flächen und Fassaden „in Szene setzt“.

Zusätzlich wurden im Umfeld der Halle unterschiedlichste Flächen für Trendsportarten geschaffen.



In Zusammenarbeit
mit PLF, Kassel





Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalerneuerung Mittelstraße, Immenhausen



Auftraggeber:
Stadt Immenhausen

Die SIG-HESSEN INGENIEURE wurden vom Magistrat der Stadt Immenhausen mit der Ausführungsplanung und Bauleitung für die Wasserleitungs- und Kanalerneuerung der Mittelstraße beauftragt.

Bauvolumen:
770.000 €

Straßenbau:

Die Erneuerung des Oberbaus wurde in Abschnitten mit Pflasterung der Straße und Gehwegen ausgeführt. Weitere Straßenabschnitte sind in Asphaltbauweise befestigt worden.

Projektdauer:
2006 - 2008

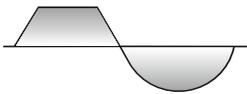
Leistungsart:
Planung,
Ausführung,
örtliche Bauüberwachung

Wasserleitungen:

Die Erneuerung der Wasserleitungen beinhaltete zusätzlich Schieberkreuze, Hausanschlüsse und Hydranten. Die Wasserleitung wurde im Rahmen der Kanalsanierung und Straßenwiederherstellung ausgetauscht.

Kanal:

Die Kanalerneuerung umfasste die Herstellung neuer Hausanschlüsse an den MW-Kanal DN 800 auf einer Länge von ca. 320m.





Erneuerung Untere Bahnhofsstraße Stadt Immenhausen



Auftraggeber:
Stadt Immenhausen

Bauvolumen:
Ca. 1 Mio. €

Projektdauer:
2008 – 2010

Leistungsart:
Planung,
Ausführung,
örtliche Bauleitung

Die SIG-HESSSEN INGENIEURE wurden vom Magistrat der Stadt Immenhausen beauftragt, die Ausführungsplanung und Bauleitung für die Wasserleitungs- und Kanalsanierung sowie die Planung des ruhenden und des fahrenden Verkehrs neu zu planen und zu strukturieren.

Straßenbau:

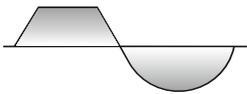
In Abschnitten wurde die Straße mit Pflasterungen befestigt, in anderen Abschnitten in Asphaltbauweise. Auf einer Länge von etwa 580 m und ca. 8 m Breite wurden die Anlage von Fahrstreifen mit Gehweg, Parkstreifen und Bordanlagen, mit insgesamt 6 Kontenpunkten geplant.

Wasserleitungen:

Die Erneuerung der Wasserleitungen auf der gesamten Straßenlänge umfasste außerdem die Neuerstellung von Schieberkreuzen, Hausanschlüssen und Hydranten.

Kanal:

Die Entwässerungskanäle wurden auf einer Länge von ca. 350 m in DN300 – DN 800 erneuert. Die Kanalerneuerung umfasste zusätzlich die Erneuerung der Haus-Abwasseranschlüsse an den MW-Kanal in der Trasse des Altbestandes.





Straßenausbau „Kreuzstraße“ Kelze / Stadt Hofgeismar



Auftraggeber:
Stadt Hofgeismar

Auftragsvolumen:
35.000 €

Projektdauer:
2008-2009

Leistungsart:
Vorplanung,
Planung, Ausschreibung
Bauleitung

Die SIG-HESSSEN INGENIEURE wurden von der Stadt Hofgeismar mit der Planung des Straßenausbaus der Kreuzstraße in Kelze beauftragt. Die Kreuzstraße wurde von der Hugenottenstraße aus in beide Richtungen im Vollausbau verkehrstechnisch neu geordnet. Die Bauabschnitte wurden gesamtheitlich bis zur Ausführungsplanung beplant, dies beinhaltet folgende Einzelaspekte:

- Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn
- Anschluss an die fortführenden und einmündenden Straßen
- Erneuerung einiger Hausanschlüsse
- Erneuerung der Wasserleitung im Teilabschnitt

Die Kreuzstraße wurde dem dörflichen Charakter entsprechend mit gepflasterten Gehwegen und beidseitigen Natursteinrinnen ausgestattet. Die Fahrbahn selbst wurde asphaltiert.

In 2008 wurde zusätzlich eine Baugrunduntersuchung mittels Schürfen und Kleinbohrungen bis max. 3,0 m Tiefe an 4 Punkten im Straßenverlauf und einer Kontrolle auf teerpechhaltige Bestandteile des Straßenaufbaus durchgeführt.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme waren ebenfalls die Wasserleitungen auszutauschen und zu erneuern.

